

Kinder beten für Kinder

Stulln. (ohr) Das Schwerpunktland des Weltgebetstags waren die Philippinen. Ihn feierten nicht nur Frauen: Ein Team gestaltete einen Kindergottesdienst mit 25 Mädchen und Buben im Grundschulalter. Zur Ankunft im Stullner Pfarrheim erklang philippinische Musik, die Kinder gestalteten die philippinische Landesflagge und wurden von den Betreuerinnen mit „Mabuhay“ (Herzlich willkommen) begrüßt.

In einer Bilderpräsentation lernten die Sechs- bis Zehnjährigen die Vielfalt des Inselstaates kennen: das Leben am Wasser, den Reisanbau, das frische Obst und Gemüse, das Leben in der Großfamilie, aber auch das durch gefährliche Stürme bedrohte Leben. Dann sangen die Buben und Mädchen das bekannte Kinderlied „Bahay Kubo“. Die abschließenden Fürbitten zu Gott brachten zum Ausdruck, worüber sich Kinder freuen. Sie beteten auch um Hilfe, wo etwas anders werden muss.



Pfarrvikar Joseph Kokkoth sowie die Betreuerinnen Martina Paa, Marlene Wachtel, Lena Kleierl, Susann Ranelovic, Silvia Prokisch und Christine Stuiber (hintere Reihe von links) gestalteten im Pfarrheim einen kindgerechten Weltgebetstag. Im Bild die Grundschul Kinder mit der philippinischen Landesflagge. Bild: ohr